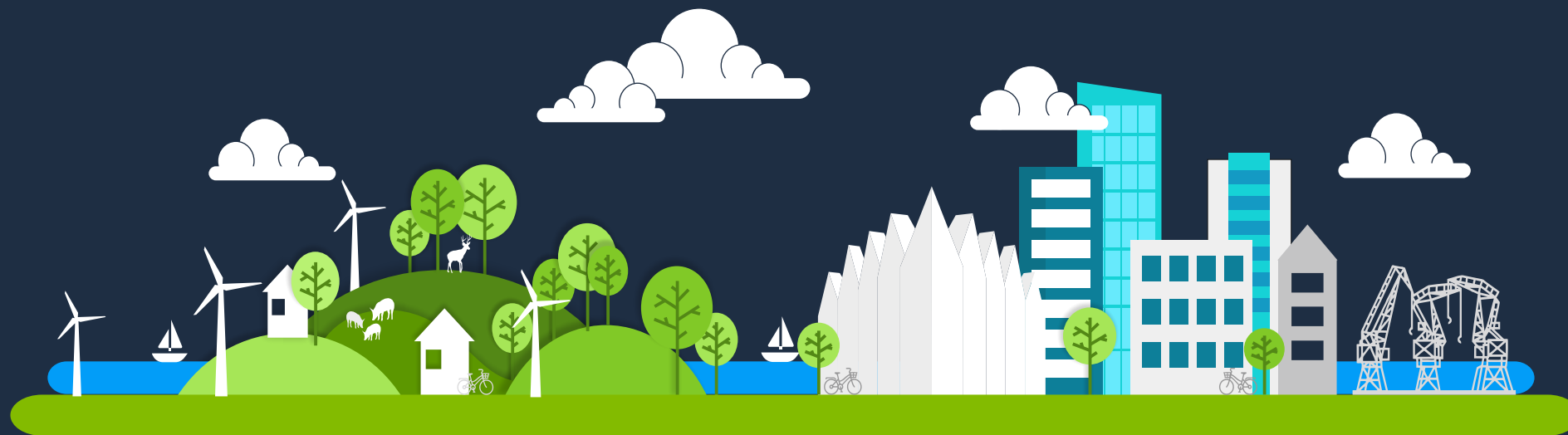




MODELL EINES GRENZÜBERGREIFENDEN MONITORINGS

– innovative Maßnahmen der Datenerhebung in der Metropolregion Stettin (INT 179)

2020 – 2022



Interreg
Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska



1 HARMONISIERUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DER DATEN, WELCHE RELEVANT FÜR DIE WEITERE AUSRICHTUNG DER ENTWICKLUNG IN DER METROPOLREGION STETTIN SIND

ERGEBNIS:

Methodik der Harmonisierung und Veröffentlichung der Daten in der Metropolregion Stettin, sowie deren Anbieter und Nutzer



2 MODELL DES GRENZÜBERGREIFENDEN MONITORINGS DER METROPOLREGION STETTIN

ERGEBNIS:

Kostenanalyse der Umsetzung des grenzübergreifenden Monitoringsystems der Metropolregion Stettin



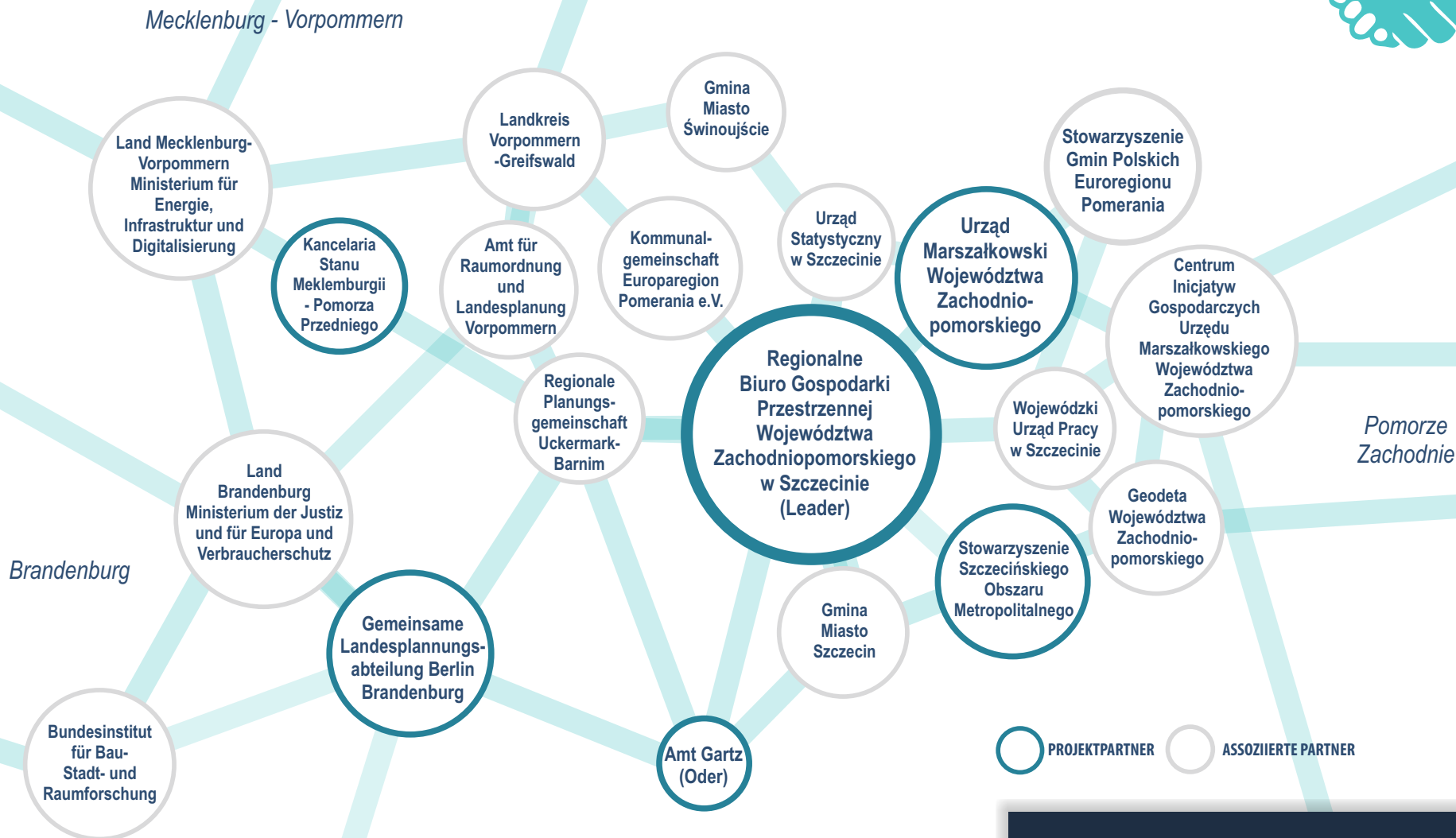
3 NETZWERKKOOPERATION MIT STAKEHOLDERN IM BEREICH DES DATENAUSTAUSCHES SOWIE AUSRICHTUNG DER ENTWICKLUNG IN DER METROPOLREGION STETTIN

ERGEBNIS:

Aktionsplan zur Umsetzung des grenzübergreifenden Monitorings der Metropolregion Stettin und Verbreitung seiner Ergebnisse



PARTNER



PROJEKTPARTNER:

**Gemeinsame
Landesplanungsabteilung
Berlin Brandenburg (PP2)**

Stettiner Metropolverein e.V. (PP3)

**Verein der polnischen Gemeinden
der Euroregion Pomerania e.V. (PP4)**

**Marschallamt der Wojewodschaft
Westpommern (PP5)**

Amt Gartz (Oder) (PP6)

**Staatskanzlei des Landes
Mecklenburg-Vorpommern -
Geschäftsstelle für die
Metropolregion Stettin (PP7)**

ASSOZIIERTE PARTNER:

Arbeitsamt der Wojewodschaft Westpommern

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern

Ministerium der Finanzen und für Europa
des Landes Brandenburg

Stadt Stettin

Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e.V.
Stadt Świnoujście

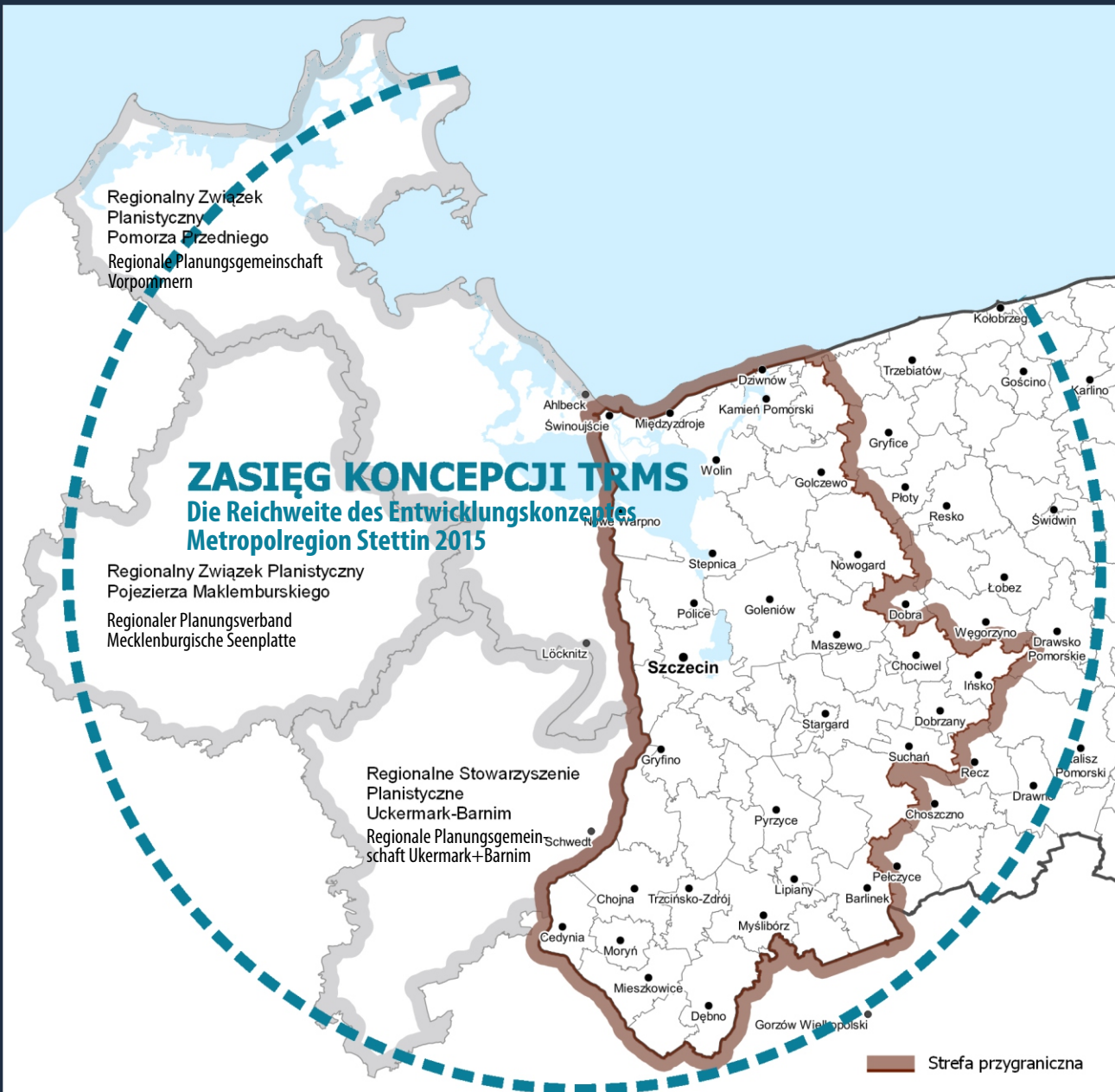
Zentrum für Wirtschaftinitiativen Marschallamt
der Wojewodschaft Westpommern

Geodät der Wojewodschaft Westpommern

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern

Landkreis Vorpommern - Greifswald

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim



Grenzüberschreitende Metropolregion

Szczecin ist räumlich weiter gefasst, und geht über das stark von den Pendlerverflechtungen dominierte nähere Umland Szczecins hinaus. Es handelt sich um einen Raum, der u.a. bezogen auf die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung, sowie auf die Entwicklung der Arbeitskräftepotenziale und Neuinvestitionen zusätzliche Entwicklungspotenziale aufweist, die auf die räumliche Nähe zur Metropole Szczecin zurückzuführen sind. Die Grenzen sind je nach funktionalen Zusammenhängen variabel.

Die Dokumente, die die Handlungsgrundlage darstellen:

1. Entwicklungsstrategie der Wojewodchaft Westpommern bis 2030 (IV Strategisches Ziel „Partnerschaftliche Region“)
2. Raumordnungsplan der Wojewodchaft Westpommern 2020 (Ziel. I Stärkung der externen Verbindungen der Wojewodschaft, Richtung 2 Entwicklung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im Bereich Raumplanung i regionale Politik mit der Bundesrepublik Deutschland)
3. Gemeinsames Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum, 2016 (Vision 2030 hat sich die Grenzüberschreitende Metropolregion Stettin fest etabliert. Sie ist mit dem Ostseeraum eng verbunden und europaweit bekannt.)
4. Entwicklungskonzept der Grenzüberschreitenden Metropolregion Stettin, 2015



ZIEL DES GRENZÜBERGREIFENDES MONITORINGS:

Harmonisierung der Daten, die für die Entwicklung der Metropolregion Stettin relevant sind

Laufende Datenbereitstellung für Anwohner, Unternehmer, Institutionen und Touristen - verlässliche Beweise für die sozioökonomische Situation der Region

Umsetzung der Idee der Entwicklung der Region auf der Grundlage von Beweisen

Aufbau eines grenzüberschreitenden räumlichen Informationssystems

Was ist nötig, um die aus vielen inländischen und regionalen Quellen stammenden Daten zu harmonisieren?

- ➡ Durchführung einer Bestandsaufnahme der Bedürfnisse im Bereich Monitoring**
- ➡ Prüfung der Sichtweise der Grenzüberschreitenden Metropolregion**
- ➡ Bearbeitung einer Methodik des kontinuierlichen Datenaustausches zwischen Institutionen**
- ➡ Aufbau von Bündnissen**
- ➡ Kohärente und leserliche Visualisierung**
- ➡ Schätzung der Kosten für den Aufbau des Monitoring-Systems und Finanzierungsmöglichkeiten in weiterer Perspektive**

Welche Bereiche können das grenzüberschreitende Datenmonitoring nutzen?



Interreg
Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Poleka



Regionalne Biuro
Gospodarki Przestrzennej
Województwa
Zachodniopomorskiego

TOURISMUS

LEADER: ŚWINOUJŚCIE

Beispiele für Nutzungsmöglichkeiten der erhobenen Daten:

- ➡ Möglichkeit der vertiefenden Analyse bezüglich der Motivation und des Touristenverkehrs in der Region
- ➡ Lieferung laufender Daten zum Arbeitsmarkt in der Tourismusbranche in grenzüberschreitenden Relationen
- ➡ Verwendung innovativer Arten zur Suche nach "maßgeschneiderten" Informationen über die Entwicklung der Tourismusbranche
- ➡ Aufzeigung gegenüber den Selbstverwaltungen, wo sich Investitionen in Verbindung mit dem Tourismus lohnen
- ➡ Steigerung der Effektivität des Wiedererkennungswerts von regionalen Produkten, Marketingmaßnahmen
- ➡ Nutzung von Daten bei der Umsetzung des grenzüberschreitenden Projekts „Auf zwei Rädern um das Stettiner Haff“



TRANSPORT UND MOBILITÄT

LEADER: VERBAND DER STETTINER METROPOLGEBIETES

Beispiele für Nutzungsmöglichkeiten der erhobenen Daten:

- ➡ Ermittlung der Bedürfnisse aller Benutzer der Transportinfrastruktur im Gebiet der Stettiner Metropolenbahn
- ➡ Planung der Maßnahmen zugunsten der Änderung der Art der Erfüllung von Bedürfnissen auf eine Weise, die der Mobilitätspolitik besser entspricht
- ➡ Bestimmung der Maßnahmen, die der Integration des öffentlichen Transports dienen sollen, der bewohnerfreundlich ist und u. a. die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts berücksichtigt
- ➡ effektivere Bearbeitung der grenzüberschreitenden Strategie zur Entwicklung der der Stettiner Metropolenbahn
- ➡ Entwicklung und Zusammenarbeit im Rahmen grenzüberschreitender Verbindungen des Stettiner Metropolgebiet mit deutschen Systemen des öffentlichen Verkehrs



Źródło: RBGP WZ, autor: Tomasz Furmańczyk



Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska



INTELLIGENTE ENTWICKLUNG UND BRANCHEN DER ZUKUNFT

LEADER: ZENTRUM FÜR WIRTSCHAFTSINITIATIVEN

Beispiele für Nutzungsmöglichkeiten der erhobenen Daten:

- ➡ Verwendung der Daten als Benchmarking-Instrument bei der Vorbereitung des Investitionsangebots
- ➡ Beitrag zum Bericht über den Zustand der Wojewodschaft
- ➡ Monitoring von Daten, Trends und Bedürfnissen im Bereich der Implementierung von regionalen und intelligenten Spezialisierung

Źródło: pixabay.com, autor: Gerald Altmann, CC0



Interreg
Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska

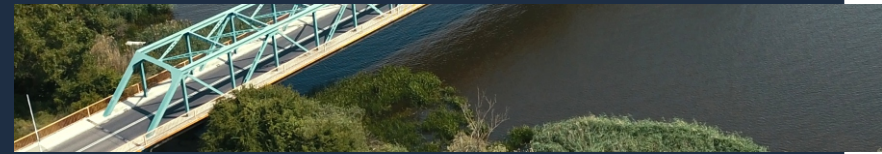
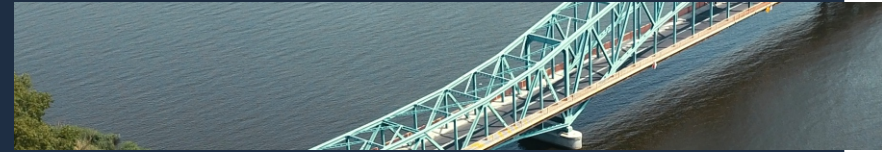


STÄDTISCH-LÄNDLICHE ZUSAMMENARBEIT

LEADER: AMT GARTZ (ODER)

Beispiele für Nutzungsmöglichkeiten der erhobenen Daten:

- ➡ Optimierung des Freizeit- und Tourismus-Angebots, Erweckung der Entwicklung von Agrotourismus, Erweckung des Angebots für aktiven Tourismus
- ➡ Unterstützung für regionale und ökologische Produktion
- ➡ Monitoring der Einführung von „Transport auf Anfrage“
- ➡ Entwicklung der außerhalb von Ballungsräumen gelegenen Gebiete
- ➡ gemeinsame Gestaltung des Planungsraums im grenznahen Gebiet



Źródło: RBGP WZ, autor: Tomasz Furmańczyk



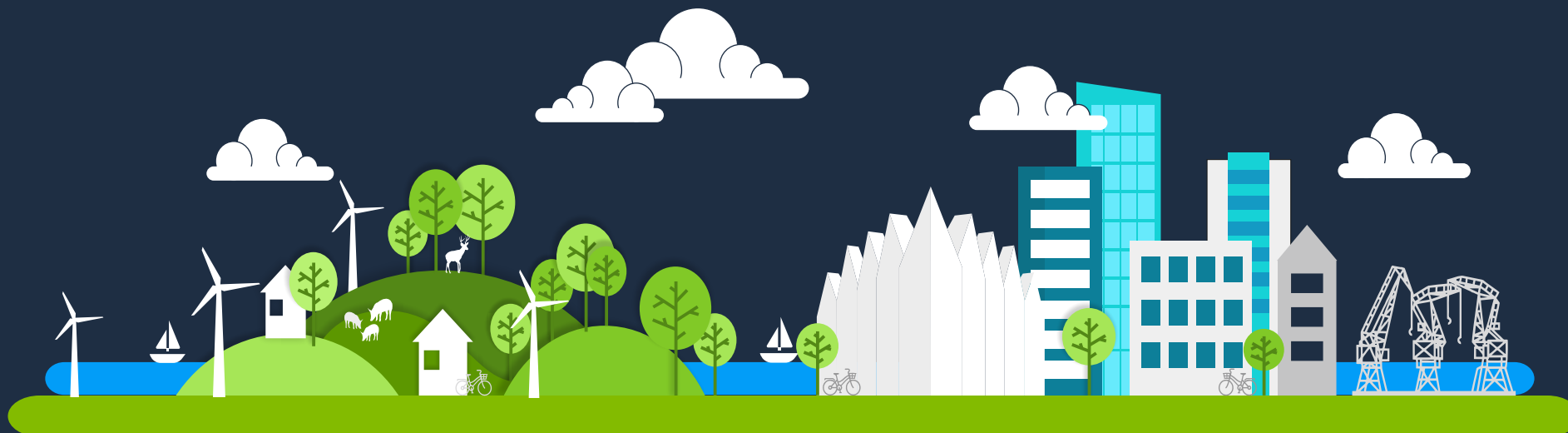
Interreg
Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg-Polska



EUROPEAN UNION
Cross-border Mecklenburg-Vorpommern-Poland Region



Regionalne Biuro
Gospodarki Przestrzennej
Województwa
Zachodniopomorskiego



Lead-Partner:

Regionalne Biuro Gospodarki Przestrzennej
Województwa Zachodniopomorskiego w Szczecinie
jmi@rbgp.pl